



Was ist denn QUEER?

Ein Einblick in die LGBTIQ*-Welt

SÜDBADEN. Im März durften wir im Online-Sensibilisierungsseminar mit Benedikt Linke von der Landjugend Rheinland-Nassau unser Wissen erweitern und neue Erfahrungen mit dem Thema "Queersein" oder auch der LGBTIQ*-Community machen.



Benedikt ist selbst queer und Beisitzer im Landesverband, wo er sich für die queere Jugendarbeit einsetzt.

Aber was ist denn eigentlich queer? Kurz gesagt: **Queer** sind Menschen, die sich weder der Kategorie "Frau steht auf Mann" noch "Mann steht auf Frau" zuordnen lassen (wollen). Sie gehören der LGBTIQ*-Community an. LGBTIQ* steht für lesbisch, schwul, bisexuell, trans, inter und queer. Das Sternchen dazu beinhaltet zudem alle anderen Menschen, die sich nicht zu den bereits aufgezählten Gruppen einordnen können oder möchten.

Die abwechslungsreiche Präsentation machte uns deutlich, wie vielfältig Geschlechtsidentitäten, sexuelle Orientierungen und Beziehungen sein können. Wusstet ihr, dass es sowohl das biologische Geschlecht, also die angeborenen, körperlichen Merkmale als auch das **soziale Geschlecht**, also das wahrgenommene Geschlecht, gibt? Wir auch nicht!

Zudem ist die sexuelle Orientierung vollkommen unabhängig von der Geschlechtsidentität und umfasst, mit

welchen Personen ein Mensch romantische oder sexuelle Beziehungen führen möchte.

Es wurde deutlich, dass vor allem das **Coming-Out** für queere Jugendliche eine ganz besondere Herausforderung ist. Ist es nicht verrückt, dass sich eine queere Person bei jeder neuen Begegnung outen und Angst vor negativen Reaktionen haben muss? Kann queeren Jugendlichen beim Coming-Out nicht einfach Akzeptanz entgegengebracht werden, anstatt mit Unverständnis und Abwertung zu reagieren? Warum werden diese Personen nicht als gesamte Persönlichkeit gesehen sondern auf ihre sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität reduziert?

Während verschiedenen Rollenspielen und Übungen, bei denen wir uns gedanklich als queere Person in

diverse Situationen hineinversetzen mussten, wurde uns schnell wieder klar: Menschen der LGBTIQ*-Community haben leider noch fast täglich mit Herausforderungen und auch Diskriminierung zu kämpfen. Das haben auch die persönlichen Erfahrungen von Benedikt verdeutlicht.

Daher sind wir uns einig: Es muss mehr Verständnis für die verschiedenen Lebenswelten junger queerer Menschen geschaffen werden. Denn jeder soll als gesamte Persönlichkeit gesehen und nicht auf seine sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität reduziert werden. Daher ist es wichtig, in der Landjugend ein tolerantes, offenes Klima zu schaffen, in dem sich jede:r akzeptiert und wohlfühlen darf. Denn Landjugend soll bunt sein!

Lena Wiedensohler und Lina Hodapp

Kurz und knapp

BBL-Veranstaltungen im Rückblick



Auch BBL-Vorsitzender Marcel Dold freut sich schon auf die Wolfhoffreizeit.

Freizeitleiterschulung

Ein Planungstag für die Freizeit

Am Sa, 29. Mai
im Haus der Bauern
mit Betreuer:innen der Wolfhoffreizeit 2021

Inhalt: Damit die Wolfhoffreizeit im August stattfinden kann, muss das Team vorab ein Motto finden, den Wochenplan erstellen, Aufgaben verteilen, Regeln ausdenken... All das stand auf dem Plan.

Fazit: Die Vorfreude ist groß. Wir hoffen, eine Freizeit mit Übernachtung auf dem Wolfhof wird (wie schon letztes Jahr) möglich sein.